SCHWERVERLETZTER NACH LKW-UNFALL IN UCHTE

22.03.2019 / Uchte

**Gülle muss aus Tankwagen abgepumpt werden**

Einen schwerverletzten Mann forderte am Freitagnachmittag gegen 13:15 Uhr ein Unfall im Kreuzungsbereich der Bundesstraßen 61 und 441 am Ortseingang von Uchte. Der 44 jährige Fahrer, der für eine Firma aus Bettbergen im Landkreis Osnabrück unterwegs war, stürzte mit seinem Lkw mit Tankauflieger im Kreuzungsbereich der Bundesstraßen, aus Fahrtrichtung Sulingen kommend, auf die Seite. Da sich der verletzte Fahrer nicht aus seinem Führerhaus befreien konnte, wurden die Feuerwehren Uchte, Warmsen, Hoysinghausen, Woltringhausen, Kleinenheerse-Glissen und Stolzenau alarmiert. Von den ersteintreffenden Kräften aus Uchte konnte der Fahrer schnell aus seiner Notlage befreit werden, so dass die weiteren Wehren nicht mehr eingreifen mussten. Nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst aus Sulingen, und dem Notarzt des Rettungshubschraubers Christoph sechs aus Bremen, erfolgte die Einlieferung in das Krankenhaus nach Sulingen. Die Feuerwehren übernahmen die Sicherung des Fahrzeuges, aus dessen Tankauflieger, der voll Gülle geladen war, der Flüssigmist austrat. Die Gülle wurde im Seitengraben aufgestaut und von einem anderen Tankwagen aufgesogen, der auf einer Leerfahrt zufällig an der Unfallstelle vorbeikam. Mit Hilfe eines zweiten Tankwagen wurden auch die restlichen Stoffe aus dem umgestürzten Tank abgepumpt. Ferner kümmerten sich die 70 Einsatzkräfte um die Ableitung des Verkehrs während der Unfallaufnahme durch die Polizei, und säuberte nach der Bergung die Straße von ausgelaufenen Betriebsstoffen und anderen Fahrzeugteilen.

***Text: Martin Möhring, Kreisfeuerwehrpressesprecher Süd***



